

## Konstituierende Sitzung der AG Open Data am 25.01.2022, 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

Ort: WebEX

TeilnehmerInnen:



## Protokoll

■■■■■ begrüßt alle Teilnehmer\*innen der konstituierenden Sitzung und stellt ■■■■■ als Open Data Beauftragte vor. Anschließend folgen eine kurze Vorstellungsrunde und die Vorstellung der Agenda (s. Anlage).

### Vorstellung Zeitplan:

■■■■■ präsentiert eine zeitliche Übersicht der geplanten Schritten zu Open Data (s. hierzu Anlage-Präsentation „Konstituierende Sitzung\_Open Data“). ■■■ berichtet u.a., dass bereits im vergangenen Jahr ein Abstimmungsgespräch mit ■■■ zum Thema Aufgabenverteilung im Rahmen der technischen Betreuung des Open Data Portals stattgefunden hat.

### Go-Live Open Data:

Unter dem Tagesordnungspunkt „Go-Live Open Data“ werden die wichtigsten Maßnahmen kurz vorgestellt, die für die Einführung von Open Data in der Stadtverwaltung notwendig sind:

- Technische Maßnahmen
- Ansprache Fachämter
- Organisatorisch/Rechtlich

### Technische Maßnahmen

Für das Open Data Portal wird CKAN eingesetzt. Hierbei handelt es sich um eine Open Source Katalogisierungssoftware. Die ■■■■■ wurde im Jahr 2018 vom Amt für Digitalisierung und IT beauftragt das Portal bereitzustellen, es zu warten und zu hosten.

Seit dessen Bereitstellung sind keine weiteren technischen und strukturellen Maßnahmen erfolgt, so dass die nachfolgenden Schritte notwendig sind, um „live“ zu gehen:

- Software Update CKAN durch ■■■■■
  - Erfolgt im Februar/ März in Abstimmung mit ■■■■■
- Optische und strukturelle Anpassungen

- Hierzu erstellt [REDACTED] einen Maßnahmenkatalog, der als Grundlage zur Umsetzung dienen soll.
- Bereitstellung neuer Schnittstellen
  - Ebenfalls ist für die Zukunft geplant, neue Schnittstellen anzuschaffen, wie z.B. zur Anbindung an Echtzeitdaten und zur Kopplung an das zukünftige Geoportal der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen der Geodateninfrastruktur (GDI).

### Ansprache Fachämter

Die Fachämter wurden bereits im Jahr 2020 durch die Abteilung Statistik und Stadtforschung und [REDACTED] über die Open Data Strategie der Wissenschaftsstadt Darmstadt informiert (s. Anlage).

[REDACTED] berichtet, dass Sie bereits Kontakt zu einzelnen Fachämtern, wie [REDACTED], Vermessungsamt und der Bürgerbeauftragten aufgenommen hat. Weitere Kontaktaufnahmen, wie z.B. zum Umweltamt, folgen in den nächsten Wochen.

Des Weiteren plant [REDACTED] einzelne Informationsveranstaltungen in der Stadtverwaltung. Ebenso sollen die Ämter gemäß Open-Data-Strategie darauf hingewiesen werden, dass sie Open Data Koordinatoren als Multiplikatoren und Ansprechpartner für das Thema Open Data benennen.

### Organisatorisch/Rechtlich

Zur Verfahrenseinführung von Open Data ist eine städtische Regelung erforderlich. Als geeignetste Mitteilungsform wird nach Rücksprache von [REDACTED] mit dem Rechtsamt die Rundverfügung angesehen. Diese könnte bei Bedarf zukünftig auch durch eine spätere Dienstanweisung ergänzt werden. [REDACTED] wird bis Ende Februar einen ersten Entwurf zur Rundverfügung erstellen. Dieser soll in der kommenden AG Open Data Sitzung abschließend abgestimmt werden. Der Entwurf wird rechtzeitig den AG Mitgliedern\*innen zugesendet.

### **Arbeit der AG Open Data:**

In der Open Data Strategie der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird die Einrichtung einer Open Data AG als zentrales Mittel zur offenen und regelmäßigen Kommunikation empfohlen und vorgegeben.

Zu den zentrale Aufgaben der AG Open Data gehören:

- *Abstimmen zentraler organisatorischer und strategischer Fragen zum Thema Open Data*
- *Diskutiert die grundsätzliche Ausrichtung von Open Data in der Wissenschaftsstadt Darmstadt*
- *Erstellt Entscheidungsvorlagen zu deren Weiterentwicklung bzw. erörtert einzelfallbezogen bei unklaren Sachverhalten im Rahmen der Open Data Strategie*

### Aufgabenverständnis und Rolle

[REDACTED] erläutert zunächst Ihre Rolle als Open Data Beauftragte und ihr Aufgabenverständnis und bezieht sich dabei inhaltlich auf die Open-Data-Strategie. Ebenfalls werden die Mitglieder\*innen der AG Open Data aufgefordert ihre Erwartungshaltungen und Wünsche zu formulieren. Im Wesentlichen wird folgendes festgehalten:



Data jedoch in einem kürzeren Abstand treffen, da viele neue Regelungen und Prozesse zeitnah abgestimmt werden müssen, z.B. die o.a. Rundverfügung.

#### **Aktuelles:**

##### Informationsfreiheitssatzung

■■■■■ gibt einen Überblick über die kommunale Informationsfreiheitssatzung der Stadt Darmstadt, die am 01.04.2022 in Kraft tritt. Ebenfalls beschreibt er kurz den internen Verfahrensprozess. Die Koordination der Anfragen erfolgt über das Büro der Bürgerbeauftragten. Eine entsprechende Rundverfügung wird vorbereitet. Weitere Informationen hierzu findet man, u.a. im Parlamentsinformationssystem (PARLIS).

##### *Berührungspunkte zu Open Data?*

Amtliche Informationen können auch offene Daten sein. Hier gilt es abzuwarten, in welcher Form die Anfragen seitens der Bürgerschaft erfolgen und worauf sie inhaltlich abzielen. ■■■■■ weist kritisch auf bestehende Erfahrungswerte diesbezüglich hin, bei denen es sich überwiegend um persönliche Anfragen handelt. Bei Anfragen, die sich jedoch auf reine Zahlen und Fakten beziehen und somit keinen Personenbezug aufweisen, sollten keine rechtlichen Bedenken bestehen. Diese offenen Daten könnten zukünftig auch über das Open Data Portal bereitgestellt werden und entlasten somit die zuständigen Stellen bei häufig wiederholenden Anfragen.

##### Gesetz über die Bereitstellung offener Geobasisdaten, die Kosten der Gutachterausschüsse für Immobilienwerte und zur Änderung weiterer Vorschriften auf dem Gebiet der Immobilienermittlung und des Vermessungswesens in Hessen

Das Gesetz tritt am 01.02.2022 in Kraft und regelt den Zugang zu den Daten des öffentlichen Vermessungswesens. Die Daten sollen künftig entsprechend den Open Data Grundsätzen von der Allgemeinheit kostenfrei verwendet, nachgenutzt und verbreitet werden können, soweit datenschutzrechtliche Bestimmungen, vertragliche oder gesetzliche Rechte Dritter dem nicht entgegenstehen.

Unmittelbar betroffen sind die zuständigen Landesbehörden und die Ämter für Bodenmanagement in Hessen. Zu den offenen Geobasisdaten und deren Metadaten gehören z.B. die Liegenschaftskarte, jedoch ohne den personenbezogenen Bestandteil; Orthophotos; 3D Daten; Immobilienwerte....

■■■■■ schlägt vor, dass das städtische Vermessungsamt in einer der kommenden Sitzungen über das Thema „offene Geobasisdaten“ referiert.

#### **Sonstiges:**

Hier liegen keine Anmerkungen vor.

**Agenda-> nächster Termin:**

Das nächste Treffen der AG Open Data findet am 22.02.2022, von 13-15 Uhr statt. Auf die Agenda wird der Tagesordnungspunkt "Abstimmung Rundverfügung" gesetzt.

Anlagen

- Präsentation „Konstituierende Sitzung\_Open Data“
- Agenda
- Open Data Strategie